

Klasse 4a mit Osterdekostand am Bauernmarkt

Die Kinderrechte stehen im vierten Grundschuljahr auf dem Lehrplan. In diesem Zusammenhang besprach Klassenlehrerin Marianne Bender mit der Klasse 4a der Georg-Schöner-Schule Steinach auch die miserable Lebenssituation vieler Kinder in armen Ländern unserer Welt.

Vielleicht hat sie dieses Thema sehr stark beeindruckt, vielleicht war es aber auch die Gewissheit, dass es ihnen im Gegensatz zu diesen Kindern sehr gut geht. Auf jeden Fall fragten die Schüler mehrmals bei ihrer Lehrerin nach, ob sie nicht etwas verkaufen und für arme Kinder spenden könnten.

Dies war die Idee für eine Weidenbastelaktion in der Schule. Die Viertklässler, deren Eltern und Frau Bender zauberten aus zuvor selbst geschnittenen Kopfweidenruten kleine Weidentipis für das Osterfest, Weidenherzen- und Kränze zur Wandbefestigung. Liebevoll dekoriert wurden die Basteleien mit selbst genähten Blumenketten und handgefertigten Osterhäschen.

Die kleinen Kunstwerke sollen **beim Bauernmarkt in Steinach am Samstag, den 30. März von 9 bis 13 Uhr** verkauft werden. Die Viertklässler wollen das Geld zu 100% für die "aktion welt kinder hilfe" spenden. Konkret haben sie ein Projekt in Kenias Hauptstadt Nairobi ausgesucht. Dort leben etwa 40.000 Straßenkinder. Im Schulprojekt "Tumshangilieni Moro" finden diese Kinder ein neues, liebevolles Zuhause. Sie gehen zur Schule und werden künstlerisch gefördert.

Die Steinacher Viertklässler erhoffen sich nun beim Bauernmarkt viele Käufer der Weidenbasteleien, damit sie den Kindern in Kenia helfen können.

Photos:

- 1) Kinder der Klasse 4a und deren Mütter nähten Blumenketten und Osthasen.
- 2) Im Werkraum der Schule wurden kunstvolle Weidentipis gebastelt.